

## EUREGIO-NEWSLETTER

**AUSGABE 02/2011**  
(REDAKTIONSSCHLUSS: 19.07.2011)



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

*kurz vor der Sommerpause wollen wir wieder alle Mitglieder, Partner und weitere „Mitstreiter“ in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit über das aktuelle Euregio-Geschehen informieren.*

*Wie Sie sehen, stehen wieder interessante Veranstaltungen bevor, so die Präsentation des ersten Teils unserer Studie zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitswesen oder die diesjährige Euregio-Preisverleihung.*

*Ein besonders erfreuliches Ereignis der letzten Wochen war die Einführung eines A1-Zertifikats für bayerische Schüler, die die tschechische Sprache als Anfänger erlernen. An diesem Ereignis zeigt sich einmal mehr, dass der offizielle Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten in Prag im vergangenen Dezember neue Kräfte freigesetzt und der bayerisch-tschechischen Nachbarschaft wertvolle Impulse verliehen hat. Den Euregios kann dies in ihrer Arbeit nur helfen!*

*Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!*

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Seelbinder  
Oberbürgermeisterin  
Präsidentin



Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union

Träger des Europäischen  
Sprachensiegels 2007



## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **I. EUREGIO INTERN**

- **Wichtige Euregio-Termine**
- **Tourismmesse der EUREGIO EGRENSIS in Cheb (Eger)**
- **Gemeinsames Euregio-Präsidium tagt auf Schloss Burgk**
- **Vergabeausschuss beschließt grenzüberschreitende Kleinprojekte – Netzwerkgespräche mit Gästen aus Prag und München**
- **EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager 2011 im Zeichen der Feuerwehr**
- **Gastschuljahr 2011/12: Gastfamilien gesucht!**
- **Kurz berichtet**

### **II. AUS DER REGION**

- **Schulminister unterzeichnen gemeinsame Erklärung zum Sprachunterricht**
- **Zöllner arbeiten enger zusammen**
- **Teileröffnung Geschichtspark Bärnau-Tachov**

### **III. AUS UNSEREM NACHBARLAND**

- **Neuer Verkehrsminister**
- **Interesse an Deutsch nimmt wieder zu**

### **IV. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS**

- **Kontaktseminar „Praktika im Nachbarland“**
- **Interessante Links im Internet**

## I. EUREGIO INTERN

### ➤ Wichtige Euregio-Termine

In den nächsten Wochen und Monaten stehen wichtige Veranstaltungstermine der EUREGIO EGRENSIS bevor:

Am Dienstag, 26. Juli, wird in Waldsassen der erste Teil der Studie zum Gesundheitswesen zum Thema „Notfallrettung“ öffentlich vorgestellt. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Der Gutachter Prof. Dr. Hanjo Allinger vom Institut INWISO aus München wird auf die heutige Situation im grenzüberschreitenden Rettungswesen, auf Hindernisse in der Zusammenarbeit sowie auf Vorschläge für künftige Kooperationen eingehen. Die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern ist Leadpartner bei diesem INTERREG-Großprojekt, die Stadt Cheb (Eger) ist der tschechische Projektpartner. Außerdem sind daran beteiligt die Stadt Waldsassen, der Landkreis Tirschenreuth, die Kliniken Nordoberpfalz AG sowie die Klinikum Fichtelgebirge gGmbH. In einem zweiten Teil der Studie wird derzeit die Situation im Bereich der stationären Versorgung und der Zusammenarbeit der Kliniken untersucht.

Am Freitag, 30. September, um 10 Uhr findet am Landratsamt Hof die diesjährige Mitgliederversammlung der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V. mit Neuwahlen des Präsidiums statt. Als Gastredner hat Honorarkonsul Hans-Peter Schmidt aus Nürnberg seine Teilnahme zugesagt. Die offizielle Einladung zu dieser Veranstaltung erfolgt rechtzeitig.

Am Samstag, 22. Oktober, um 11 Uhr findet die festliche Verleihung des EUREGIO-EGRENSIS-Preises 2011 auf Burg Wernberg im Landkreis Schwandorf statt. Die Preisverleihung steht in diesem Jahr unter dem Thema „Arbeitsmarkt, Schule, Ausbildung“. Über den/die Preisträger hat das Euregio-Präsidium bereits entschieden. Als Ehrengast war der deutsche Botschafter in Prag, Johannes Haindl, eingeladen, der allerdings nach Brüssel wechselt. Für ihn wird der dann amtierende Botschafter, Dr. Ingo von Voss, zu der Veranstaltung kommen.

### ➤ Tourismusmesse der EUREGIO EGRENSIS in Cheb (Eger)

Ende Mai veranstaltete die EUREGIO EGRENSIS auf dem Marktplatz in Cheb (Eger) zum 10. Mal eine grenzüberschreitende Tourismusmesse. Anlass waren die Feierlichkeiten „950 Jahre Cheb/Eger“.

Neueste Prospekte und Broschüren zu Sehenswürdigkeiten, Wandern, Radfahren, Kultur, Kur und Wellness sowie zu Unterkünften und Gastronomie wurden den Besuchern vorgestellt. Von bayerischer Seite präsentierten sich die Tourismusarbeitsgemeinschaft Oberpfälzer Wald, die Tourismuszentrale Fichtelgebirge, der Landkreis Tirschenreuth, die Städte Hof, Marktredwitz und Wunsiedel, die Brückenallianz Bayern-Böhmen, das Porzellanikon, der Fremdenverkehrsverein Weißenbrunn in Vertretung für das Frankenwald Tourismus Service Center sowie die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern.

Die tschechische Seite war durch die Tourismusabteilung des Regionalamts Karlsbad, die Städte Cheb (Eger), Mariánské Lázně (Marienbad), Sokolov (Falkenau), Chodov (Chodau), Horní Slavkov (Schlaggenwald), Kraslice (Graslitz), Ostrov (Schlaggenwerth), Stříbro (Mies), Teplá (Tepl), Tachov (Tachau), Kladruby (Kladrau) und die Tourismusarbeitsgemeinschaft Erzgebirge/West vertreten. Sachsen/Thüringen steuerte Informationsstände zum grenzüberschreitenden Nahverkehrssystem EgroNet und zum sächsischen und thüringische Vogtland bei.

Der Präsident der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen, Bürgermeister František Čurka, Senator Miroslav Nenutil, der stv. Egerer Bürgermeister Bc. Tomáš Linda sowie der Hofer Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner zeigten sich von der Vielfalt der Angebote beeindruckt: „Die Messe bietet Besuchern aus Tschechien und aus dem benachbarten Bayern, Sachsen und Thüringen auf kleinstem Raum neueste Informationen über das Beste im Tourismus, was die Region zu bieten hat“.

### ➤ **Gemeinsames Euregio-Präsidium tagt auf Schloss Burgk**

Unter der Leitung des amtierenden Gemeinsamen Präsidenten, Landrat Frank Roßner, trafen sich die Euregio-Vertreter aus den drei Arbeitsgemeinschaften im Mai auf Schloss Burgk im Saale-Orla-Kreis. Im Mittelpunkt der Beratungen stand u. a. die Abwicklung der Kleinprojekte- bzw. Dispositionsfonds im sächsisch-tschechischen sowie im bayerisch-tschechischen INTERREG-Programm. Auch die Weiterentwicklung der Euregio-Struktur in Richtung eines möglichen „Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit“ (EVTZ) stand auf der Tagesordnung.

### ➤ **Vergabeausschuss beschließt grenzüberschreitende Kleinprojekte – Netzwerkgespräche mit Gästen aus Prag und München**

Der bayerisch-tschechische Vergabeausschuss der EUREGIO EGRENSIS hat bei seinem jüngsten Treffen Ende Juni über 30 grenzüberschreitende Kleinprojekte aus dem bayerisch-tschechischen Grenzraum entschieden. Auf bayerischer Seite werden für 17 Projekte rund 100.000 Euro an Zuschüssen aus dem Ziel-3-Programm Bayern-Tschechien in die Region fließen. Beispielsweise werden aus diesem so genannten „Dispositionsfonds“ der Auf- und Ausbau verschiedener Kommunalpartnerschaften wie beispielsweise zwischen Kemnath und Nepomuk, zwischen Himmelkron und Kynšperk n. O., zwischen Bischofsgrün und Krásno oder zwischen Wernberg-Köblitz und Bor unterstützt. Auch zahlreiche grenzüberschreitende Maßnahmen von Vereinen erhalten Unterstützung aus EU-Mitteln, so auch ein Kunstprojekt zwischen dem Kunstverein Hochfranken Selb und der Kunstgalerie Karlsbad. Die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern in Marktredwitz berät Interessierte gerne über Fördermöglichkeiten für deutsch-tschechische Maßnahmen.



Mit Dr. Jiří Horáček vom Ministerium für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik hatte ein ranghoher Regierungsvertreter und langjähriger Wegbegleiter der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erstmals als Gast an dieser Sitzung des Vergabeausschusses teilgenommen. Die Euregio-Vertreter aus Bayern und Böhmen nutzten die Gelegenheit, um mit Dr. Horáček über die Zukunft der europäischen Förderung für die Grenzregionen zu sprechen.

Foto oben: Die Mitglieder des bayerisch-tschechischen Vergabeausschusses der EUREGIO EGRENSIS mit Dr. Jiří Horáček (7. v. l.) sowie den beiden Delegationsleitern Dr. Birgit Seelbinder (3. v. l.) und František Čurka (5. v. l.).



Kurz danach hatte die Euregio Besuch aus München. Regierungsdirektor Matthias Herderich vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie – dort seit kurzem unter anderem für das INTERREG-Programm zuständig – stattete der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern einen Informationsbesuch ab. Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder und Geschäftsführer Harald Ehm diskutierten mit dem Referatsleiter sowie mit Vertretern der Regierung von Oberfranken über die künftige Ausrichtung der EU-Förderpolitik und

stellten die grenzüberschreitende Arbeit der Euregio vor. Eine weitere enge Kooperation mit dem Ministerium wurde vereinbart.

Foto (v. l. n. r.): Michaela Jarmer und Harald Ehm von der Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS, Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder, Matthias Herderich, Jochen Uebelhoer von der Regierung von Oberfranken, Volker Ellerkmann (ebenfalls Wirtschaftsministerium) sowie Thomas Fischer und Anja Stadler (beide Regierung von Oberfranken).

### ➤ EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager 2011 im Zeichen der Feuerwehr

Das EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager findet vom 01.08. bis 05.08.2011 in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“ in Plauen/Vogtland statt. In diesem Jahr ist die Veranstaltung inhaltlich auf das Thema „Feuerwehr“ ausgerichtet. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro für Unterbringung, Verpflegung, Eintrittsgelder und Bustransfer ab Marktredwitz. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren, die sich für die Feuerwehr interessieren. Die Mitgliedschaft in einer Jugendfeuerwehr ist willkommen, aber nicht Voraussetzung. Nähere Informationen und das Anmeldeformular unter [www.euregio-egrensis.de](http://www.euregio-egrensis.de) (Rubrik Jugend/Jugendsommerlager).

### ➤ Gastschuljahr 2011/12: Gastfamilien gesucht!

Auch im Schuljahr 2011/12 wird das Euregio-Projekt „Gastschuljahr“ fortgesetzt. Der Geschäftsstelle liegen für das nächste Jahr über 25 Bewerbungen tschechischer Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 16 und 18 Jahren vor. Die Unterbringung ist noch nicht für alle Schüler gesichert, es fehlen noch Gastfamilien an folgenden Orten oder in deren Umgebung: Selb, Marktredwitz, Pegnitz, Neustadt/WN, Eschenbach, Bayreuth und Hof. Die Schüler bleiben das gesamte Schuljahr in Bayern. Gesucht werden Gastfamilien, die einen Schüler/eine Schülerin für ein ganzes oder ein halbes Jahr aufnehmen möchten. Für die Unterbringung bezahlt die EUREGIO EGRENSIS den Gastfamilien eine monatliche Aufwandsentschädigung. Interessenten können sich in der Geschäftsstelle unter ☎ 09231-669216 (Herr Dietz) melden und Einzelheiten erfragen.

### ➤ Kurz berichtet



**Hoher Besuch:** Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, MdB Hartmut Koschyk aus Bayreuth (rechts im Bild), informierte sich Anfang Mai über aktuelle Projekte und über zukünftige Anliegen und Aufgaben der Euregio. An dem Gespräch in der Euregio-Geschäftsstelle in Marktredwitz nahmen die Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, Dr. Birgit Seelbinder, und Geschäftsführer Harald Ehm teil.

Eine europäische Grenzregion stellt sich vor ...  
Evropský příhraniční region se představuje ...  
A european border region presents itself ...

Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V.  
Pracovní sdružení Bavorsko  
info@euregio-egrensis.de  
www.euregio-egrensis.de

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.  
Pracovní sdružení Sasko/Durynsko  
info@euregioegrensis.de  
www.euregioegrensis.de

Arbeitsgemeinschaft Böhmen  
Pracovní sdružení Čechy  
info@euregio-egrensis.cz  
www.euregio-egrensis.cz

ZIEL 3  
CIL 3

Europäische Union  
„Investition in Ihre Zukunft“  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

**Neue gemeinsame Startseite:** Seit kurzem hat die EUREGIO EGRENSIS erstmals eine gemeinsame Internet-Startseite. Unter [www.euregio-egrensis.eu](http://www.euregio-egrensis.eu) öffnet sich – sozusagen als Eingangsportal – die graphische Darstellung des Euregio-Gebietes. Auf dieser neu gestalteten mehrsprachigen Karte kann jede der drei Euregio-Teilregionen angeklickt werden, um zur jeweiligen Arbeitsgemeinschaft Bayern, Sachsen/Thüringen oder Böhmen zu gelangen.



**Verbraucherschutz:** An der Einweihung der neuen Räumlichkeiten des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz in Kehl Anfang Juni nahmen Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder und Geschäftsführer Harald Ehm teil. Am Rande der Veranstaltung wurden Gespräche über ein weiterführendes Verbraucherschutzprojekt im bayerisch-tschechischen Grenzraum geführt.



**Achim Schulz zum Bürgermeister gewählt:** Der langjährige Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen, Achim Schulz, wurde im Mai zum hauptamtlichen Bürgermeister der neu gebildeten Gemeinde Rosenbach im Vogtland gewählt. Sein neues Amt hat er am 1. Juni angetreten, bis zu einer Nachfolgelösung führt er die Euregio-Geschäfte in der Plauener Geschäftsstelle vorübergehend ehrenamtlich.

**Dr. Rudolf Hilf verstorben:** Am 20. April verstarb im Alter von 88 Jahren Dr. Rudolf Hilf, einer der Mitinitiatoren der EUREGIO EGRENSIS. Der Historiker, Autor und vielseitig engagierte Egerländer war in den 1970er-Jahren Mitbegründer des Münchener Instituts für Nationalitätenrecht und Regionalismus (INTEREG). Er war der erste deutsche Ehrenbürger in der Tschechischen Republik nach der Grenzöffnung 1990, und zwar in Asch (Aš). Wegen seiner Verdienste als „Brückenbauer“ zwischen Ost und West sowie für seine Bemühungen um die Wiederannäherung zwischen Deutschen und Tschechen nach dem Fall des Eisernen Vorhangs erhielt er 1995 den EUREGIO-EGRENSIS-Preis.

## II. AUS DER REGION

### ➤ Schulminister unterzeichnen gemeinsame Erklärung zum Sprachunterricht

Erstmals gibt es jetzt ein offiziell anerkanntes Zertifikat für bayerische Schüler im Fach Tschechisch: Bei einem Festakt Anfang Juli in Regensburg unterzeichneten Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und Tschechiens Bildungsminister Mgr. Josef Dobeš eine gemeinsame Erklärung zur Einführung einer entsprechenden Zertifikatsprüfung. Eine Vereinbarung über die Sprachprüfung im Detail zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie dem Institut für Sprach- und Fachvorbereitung an der Karlsuniversität Prag wurde bei dieser Gelegenheit ebenfalls unterzeichnet.

Theoretisch gilt die Vereinbarung für alle Schulen und Schüler in Bayern, praktisch aber vorrangig für Realschulen. Bereits in diesem Schuljahr haben 32 Schülerinnen und Schüler auf dieser Grundlage erstmals eine A1-Prüfung nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen bestanden. Sie erhielten ihre Urkunden ebenfalls im Rahmen des Festakts. Die Teilnehmer kamen, bis auf eine Ausnahme, alle aus der Oberpfalz, wo sich der Ministerialbeauftragte für die Realschulen, Ludwig Meier, besonders für die Einführung dieses Zertifikats stark gemacht hat. Ein A2-Zertifikat für Fortgeschrittene ist in Vorbereitung. Mit offiziellen Sprachzertifikaten können junge Menschen ihre Fremdsprachenkenntnisse bei Bewerbungen nachweisen. Gerade Kenntnisse in der tschechischen Sprache werden bei Stellenausschreibungen im bayerischen Grenzraum immer wieder nachgefragt.

Damit geht eine seit Jahren von der EUREGIO EGRENSIS erhobene Forderung nach einem Tschechisch-Zertifikat für Einsteiger in Erfüllung. Entsprechende Prüfungen waren bislang erst ab Niveaustufe B2 möglich und insofern für Anfänger kaum zu erreichen. Daher hat Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder dem bayerischen Kultusminister ausdrücklich für diese Initiative gedankt. Die Vereinbarung sei „ein Meilenstein in den Bemühungen um die Förderung der tschechischen Sprache an bayerischen Schulen“, so die Präsidentin in ihrem Schreiben. Sie erinnerte an die Ende 2005 gestartete „Sprachoffensive“, mit der sich die EUREGIO EGRENSIS durch verschiedene Maßnahmen um eine Verbreitung der Nachbarsprache in der Grenzregion bemüht.

### ➤ Zöllner arbeiten enger zusammen

Zöllner aus Bayern und Tschechien werden künftig gemeinsam auf Streife gehen. Wie die Zolldirektion Pilsen im Juni bekannt gab, sollen die grenzüberschreitenden mobilen Kontrollen etwa

einmal im Monat in Zusammenarbeit mit dem Hauptzollamt Regensburg stattfinden. Es handele sich um die ersten deutsch-tschechischen Zollpatrouillen dieser Art. Die gemeinsame Fahndung sowie der Austausch von Ermittlern stünden dabei im Vordergrund.

#### ➤ Teileröffnung Geschichtspark Bärnau-Tachov

Nach sieben Jahren Planung und rund einem Jahr Bauzeit findet am 30. Juli eine Teileröffnung des Geschichtsparks Bärnau-Tachov durch den bayerischen Wissenschafts- und Kunstminister Dr. Wolfgang Heubisch statt. „Mittelalter leben und erleben“ ist das Motto dieses grenzüberschreitenden Ziel-3-Großprojektes. Nähere Informationen unter [www.geschichtspark.de](http://www.geschichtspark.de).

### III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

#### ➤ Neuer Verkehrsminister

Die im letzten Newsletter beschriebene Krise der Mitte-Rechts-Regierung in Tschechien (Ausgabe 01/2011) hat zu einer Regierungsumbildung geführt: Der vormalige Verkehrsminister Vít Bartá (Partei der öffentlichen Angelegenheiten „VV“) trat im April zurück. Nach einer Übergangsbesetzung des Amtes bis Juni durch den Parteilosen Radek Šmerda ist seit 1. Juli der erst 29-jährige VV-Politiker Pavel Dobeš neuer Verkehrsminister der Tschechischen Republik. Gleichzeitig wurde die stellvertretende Parteivorsitzende Karolína Peake zur Vizepremierministerin ernannt. Die Regierungskrise gilt damit im Moment als beendet.

#### ➤ Interesse an Deutsch nimmt wieder zu

Offenbar nimmt das Interesse an der deutschen Sprache im Nachbarland wieder zu. Vor allem Sprachschulen entlang der Grenze verzeichnen diesen Trend, wie in tschechischen Medien berichtet wird. Noch bis vor einem Jahr ging die Entwicklung eindeutig hin zum Englischen. Das neu erwachte Interesse am Deutschen wird vor allem auf die Öffnung des Arbeitsmarktes zum 1. Mai zurückgeführt.

### IV. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS

#### ➤ Kontaktseminar „Praktika im Nachbarland“

Das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem veranstaltet von 4. bis 6. Oktober 2011 in Bad Alexandersbad (Landkreis Wunsiedel) das Kontaktseminar „Praktika im Nachbarland“. Zu diesem Seminar werden Vertreter/-innen von Einrichtungen der beruflichen Bildung aus Deutschland und Tschechien eingeladen, die das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ kennenlernen und Kontakte mit interessierten Einrichtungen aus dem Nachbarland knüpfen möchten. Details unter [www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/freiwillige-berufliche-praktika.html](http://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/freiwillige-berufliche-praktika.html).

#### ➤ Interessante Links im Internet

[www.eu-verbraucher.de](http://www.eu-verbraucher.de)      Europäisches Verbraucherzentrum Deutschland, Kehl

[www.coi.cz/esc](http://www.coi.cz/esc)      European Consumer Center by the Czech Trade Inspection, Prag

**Hinweis:** Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg.

Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.

Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage [www.euregio-egrensis.de](http://www.euregio-egrensis.de) archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle ([info@euregio-egrensis.de](mailto:info@euregio-egrensis.de)).

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V., Geschäftsführer Harald Ehm

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z. B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.

Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.

Newsletter der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, Ausgabe 02/2011